

STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 12/2024)

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) stellt
beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen
zum **1. November 2024**
vier Vermessungsreferendarinnen/Vermessungsreferendare (m/w/d)
als Beamte auf Widerruf ein.

Sie haben Ihr Studium in der Fachrichtung Geoinformatik und Vermessung absolviert und planen nun den nächsten Karriereschritt?

Mit dem Vermessungsreferendariat können Sie die Laufbahnbefähigung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst im Vermessungswesen und in der Geoinformation (vormals höherer vermessungstechnischer Verwaltungsdienst) erwerben. Er richtet sich nach den Regelungen der Sächsischen Ausbildungs- und Prüfungsordnung Vermessungswesen und Geoinformation (SächsVermGeoAPO).

Der Vorbereitungsdienst bietet insbesondere:

- eine praktische Ergänzung zu dem im Studium erworbenen technischen Fachwissen,
- den Erwerb von Verwaltungsfachwissen als Voraussetzung für ein breites Aufgabenfeld in der Vermessungsverwaltung, insbesondere für leitende Tätigkeiten,
- eine der Zugangsvoraussetzungen für die Bestellung zur Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin/zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur.

Er dauert 24 Monate und wird mit dem Staatsexamen abgeschlossen. Dabei gliedert er sich insbesondere in folgende Ausbildungsabschnitte:

- Liegenschaftskataster und Landesvermessung, Geobasisinformationssystem,
- Landentwicklung,
- Landesplanung und Städtebau,
- Geodatenmanagement und Geodateninfrastruktur,
- allgemeine Rechts- und Verwaltungsgrundlagen,
- Führungsaufgaben und wirtschaftliches Handeln.

Einstellungsbehörde ist das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR). Die Ausbildung findet beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) statt. Für einzelne Ausbildungsabschnitte ist eine Zuweisung zu Kooperationspartnern, wie z. B. Landkreise und Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, vorgesehen und richtet sich nach dem Rahmenausbildungsplan für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 12/2024
bis **31. Mai 2024**

an
SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG
Referat Personal, Aus- und
Fortbildung
Archivstraße 1
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei
an
Bewerbung@smr.sachsen.de

Als Ansprechpartnerin steht
Ihnen Frau Göllner,
Telefon 0351/564-51124
zur Verfügung.

Nähere Informationen zum
GeoSN finden Sie hier:



Ihr Profil:

Für den Vorbereitungsdienst kann zugelassen werden, wer

1. die persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis (§ 7 Beamtenstatusgesetz, § 4 Sächsisches Beamtenengesetz) erfüllt,
2. am 1. November 2024 das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (§ 7 Abs. 1 Sächsisches Beamtenengesetz),
3. nach amtsärztlichem Gesundheitszeugnis über die für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik erforderliche gesundheitliche Eignung verfügt und
- 4.1 ein Studium mit einem Diplomgrad in der Fachrichtung Geodäsie (Vermessungswesen) an einer Hochschule mit Ausnahme von Fachhochschulen abgeschlossen hat (§ 26 Nr. 1 SächsVermGeoAPO)
oder
- 4.2 ein Studium mit einem Diplomgrad in der Fachrichtung Vermessungswesen an einer Hochschule (einschließlich Fachhochschulen) oder einer Berufsakademie oder ein Studium mit einem Bachelorgrad abgeschlossen hat, wenn der Bewerber im Studium Fachwissen in den Lehrgebieten Mathematik einschließlich Geometrie, geodätische Mess- und Berechnungsverfahren, Landesvermessung, Landmanagement, Geoinformationssysteme, Ausgleichsrechnung sowie Photogrammetrie und Fernerkundung erworben hat; dabei sollen die Module zu den genannten Lehrgebieten mindestens 85 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) umfassen

und

ein Studium mit einem Mastergrad abgeschlossen hat, das mindestens eines der vorgenannten Lehrgebiete umfasst (§ 26 Nr. 2 SächsVermGeoAPO).

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Sie zur Vorlage des Gesundheitszeugnisses (unter Kostenübernahme des Freistaates Sachsen) aufgefordert. Das für die Einstellung erforderliche polizeiliche Führungszeugnis wird von der Einstellungsbehörde abgefordert.

Vergütung:

Während des Vorbereitungsdienstes werden Sie in das Beamtenverhältnis auf Widerruf berufen und erhalten Anwärterbezüge, die sich aus dem Anwärtergrundbetrag in Höhe von derzeit 1.645,10 Euro sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen einem Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 987,06 EUR zusammensetzen.

Aufgeschlossen für Vielfalt:

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Wir sind bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher

Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in Ihrer Bewerbung.

Wir bitten um Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nur zurückgesandt werden, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen drei Monate nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Hinweis zum Datenschutz

Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer [Webseite](#) zusammengestellt.